world insight



Fr., 15.01.27 - Mi., 03.02.27 | 20 Tage ab € 3.099,-

AktivPlus

Nepal AktivPlus

Zu Fuß zu den Göttern

Highlights

› spektakuläres, sechstägiges Trekking in der Annapurna-Region

› zu Gast im Kloster von Namobuddha

› Nepals Königsstädte Kathmandu, Bhaktapur und Patan erleben

› Begegnungen mit den Gurung und den Tamang

› wandern durch authentische Dörfer und Reisterrassen bei Balthali

Faszination Himalaya: Seit jeher übt der Sitz der Götter eine fast magische Anziehungskraft auf Traveller aus aller Welt aus! Auch wir lassen uns auf dieser Reise durch Nepal in den Bann der Achttausender ziehen, wenn wir während unseres spektakulären, sechstägigen Trekkings die Annapurna-Region erkunden. Wir wandern durch Rhododendron-Wälder, Reisterrassen und vorbei an Wasserfällen, begegnen den Menschen in authentischen Dörfern, übernachten in traditionellen Teehäusern und genießen die Aussicht auf die schneebedeckten Berge. Doch auch der Rest des Landes begeistert: Heilige Tempelanlagen, prächtige Paläste und stolze Bewohner erleben wir in den Königsstädten Kathmandu, Bhaktapur und Patan. In Namobuddha tauchen wir beim Besuch des Klosters tief in den Buddhismus ein und gehen im Chitwan-Nationalpark auf Pirsch nach Krokodilen, Eisvögeln und sogar Nashörnern. Komm mit ins Königreich im Himalaya.

Tag 1 - Fr., 15.01.27
Frankfurt – Kathmandu

Los geht's!

Dank der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kannst du innerhalb Deutschlands kostenlos und umweltfreundlich mit der Bahn zum Flughafen anreisen. Dein Flug über Delhi startet in der Regel am Abend.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Sa., 16.01.27
Kathmandu

Willkommen in Nepal!

Du landest planmäßig am Nachmittag in Kathmandu (1.400 m ü. NN) und wirst am Flughafen herzlich von unserer WORLD INSIGHT-Reiseleitung empfangen. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserem Hotel. Nachdem wir eingecheckt und uns etwas frisch gemacht haben, stimmen wir uns bei einem Welcome Drink auf die Reise ein.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Tibet* oder Tibet International*** (*) oder Fairfield by Marriott*** in Kathmandu | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - So., 17.01.27
Kathmandu

Buddhistische und hinduistische Heiligtümer

Nach dem Frühstück sind es nur wenige Kilometer von unserem Hotel bis in das Herz der Stadt zum berühmten Durbar Square, wo wir zu Fuß die historischen Bauwerke, Paläste und Tempel, die sich hier aneinanderreihen, erkunden. Im Anschluss tauchen wir tief in das spirituelle Kathmandu ein: Am buddhistischen Heiligtum Bodnath umrunden tibetische Pilger scharenweise den 40 Meter hohen Stupa. Wir tun es ihnen gleich und tauchen selbst gänzlich in die spirituelle Atmosphäre ein. Von hier sind es nur wenige Kilometer bis Pashupatinath am Westufer des Bagmati-Flusses: Die Anlage wird täglich von zahlreichen hinduistischen Gläubigen aufgesucht, die hier ihre Angehörigen in einer feierlichen Verbrennungszeremonie bestatten. Unzählige Tempel, Statuen und gelebter Hinduismus erwarten uns! Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel. Den Rest des Tages kannst du nach deinen Vorstellungen gestalten. Wer Lust hat, macht einen Abstecher in das quirlige Thamel. Auch wenn es das Touristenviertel der Stadt ist und nicht viel vom eigentlichen Kathmandu übrig ist, lohnt sich ein Besuch. Gehe in den unzähligen Shops auf Souvenirjagd oder lass dir einen Tee in einem der vielen Cafés schmecken. Deine Reiseleitung gibt dir gerne Tipps.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Tibet* oder Tibet International*** (*) oder Fairfield by Marriott*** in Kathmandu | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 18.01.27
Kathmandu – Namobuddha – Balthali

Zu Gast im Kloster

Wenn du möchtest, kannst du mit einem optionalen Rundflug zum Mt. Everest in den Tag starten und die majestätischen Berge aus der Vogelperspektive erleben (nur vor Ort buchbar)! Wir reisen nach dem Frühstück weiter Richtung Osten und erreichen nach ungefähr zwei Stunden den buddhistischen Wallfahrtsort Namobuddha (1.750 m ü. NN) und das gleichnamige Kloster. Wir schauen uns ausgiebig um, bewundern die wunderschönen Mandalas und Fresken und tauchen dank unserer Reiseleitung in die Welt des tibetischen Buddhismus ein. Mit etwas Glück schwärmen die Novizen der Mönchsschule in der Pause in den Hof, unsere Reiseleitung übersetzt gerne für uns. Im Anschluss wandern wir auf leicht begehbaren Wegen hinab bis zu unserem Übernachtungsort Balthali (1.780 m

ü. NN). Dabei passieren wir kleine Dörfer, sehen Bauern auf ihren Feldern und können uns an den in der Ferne liegenden Bergen nicht satt sehen. Unsere Unterkunft erreichen wir am frühen Nachmittag, unsere Reiseleitung gibt dir Tipps für ein spätes Mittagessen. Genieße von unserer Unterkunft den wunderbaren Ausblick auf das umliegende Dorf – der eigene Alltag scheint hier ganz weit weg.

ca. 3 h (7 km ↑ 200 m ↓ 400 m)

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Balthali Mountain Resort(*) in Balthali | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 19.01.27
Balthali

Traditionen der Tamang

Die idyllische Landschaft erkunden wir heute Vormittag zu Fuß: Dabei besichtigen wir den Ladkeshwor-Tempel und dürfen in Nepane, einem Dorf der Tamang, viel über die Lebensweise und Traditionen des Volkes erfahren. Wir wandern weiter zum Ladku-Fluss, folgen seinem Lauf und sind zur Mittagszeit zurück in unserer Unterkunft. Den Nachmittag kannst du frei gestalten! Wer Lust hat, begleitet unsere Reiseleitung zu einem Spaziergang durch das Dorf.

ca. 3 h (6 km ↑ 200 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Balthali Mountain Resort(*) in Balthali | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mi., 20.01.27
Balthali – Khopasi – Panauti – Bhaktapur

Holzschnitzkunst par excellence

Wir verlassen dieses herrliche Fleckchen Erde und wandern durch terrassierte Felder hinab ins Dorf Khopasi (1.460 m ü. NN). Hier wartet bereits unser Bus, der uns die wenigen Kilometer nach Panauti (1.550 m ü. NN) bringt. Wir schauen uns die sehenswerte kleine Altstadt an, bevor wir eine knappe Stunde bis nach Bhaktapur (1.400 m ü. NN) fahren: Nachdem wir unser Gepäck gegen Mittag im Hotel abgestellt haben, erkunden wir das charmante Städtchen zu Fuß. Wenn wir durch die Gassen schlendern, erleben wir bäuerliches und religiöses Leben wie vor 300 Jahren. Wir entdecken unter anderem den Durbar Square mit Königspalast, die beeindruckenden Tempelwächter am Nyatapola-Tempel und das Herz der Stadt, den Dattatreya Square. Mit dem Pfauenfenster erleben wir dann nepalesische Holzschnitzkunst par excellence. Außerdem stöbern wir durch die besten Holzschnitzwerkstätten Nepals und kommen mithilfe unserer Reiseleitung mit den Kunstschaffenden ins Gespräch.

ca. 1 h (3 km ↓ 320 m)

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Vajra Boutique Hotel(*) oder Central Bhaktapur**(*) in Bhaktapur | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Do., 21.01.27
Bhaktapur – Bandipur

Über sich windende Serpentinenstraßen

Wer mag, schlendert bereits im Morgengrauen durch die kleinen Gassen und beobachtet, wie die Stadt erwacht! Heute haben wir eine knapp fünfstündige Fahrt in das Bergstädtchen Bandipur (1.000 m ü. NN) vor uns, unser Weg führt uns über sich windende Serpentinenstraßen und vorbei an Reisterrassen und Zuckerrohrplantagen. Das Landschaftskino unterbrechen wir gegen Mittag für eine kleine Stärkung. In der Regel erreichen wir Bandipur am Nachmittag. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, bewundern wir auf unserem gemeinsamen Bummel die klassizistischen Häuserfassaden, die Bandipur seiner früheren strategischen Lage auf der Handelsroute zwischen Indien und Tibet zu verdanken hat. Die Stadt wurde einst von der Minderheit der Newar besiedelt. Ihre einmalige Kultur hat Bandipur stark geprägt – unsere Reiseleitung weiß zu berichten. Auch hier sind die Ausblicke auf die majestätische Bergwelt bei gutem Wetter fantastisch – Zeit zum Genießen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Bandipur Village Inn* oder The Durbar Himalaya**(*) in Bandipur | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 22.01.27
Bandipur – Pokhara

Kaffee & Weltfriedensstupa

Früh aufstehen lohnt sich auch heute: Unser kurzer, aber recht anstrengender Anstieg zu einem nahegelegenen Aussichtspunkt wird mit einem herrlichen Sonnenaufgang belohnt. Nach dem Frühstück fahren wir dann alle gemeinsam circa drei Stunden lang Richtung Pokhara (822 m ü. NN), dem geografischen Mittelpunkt des Landes. Die Stadt am Phewa-See heißt uns mit ihrem recht milden Klima und der fruchtbaren, grünen Landschaft willkommen. Wir sind im Örtchen Kalabang zu Gast an einer ganz besonderen Schule

(eingeschränkte Besichtigung während Schulferien). Denn hier wird Kaffee angebaut. Nach der Begrüßung zeigen uns die Schülerinnen und Schüler oder eine Lehrkraft, wie der Kaffee angebaut und weiterverarbeitet wird. Außerdem erhalten wir spannende Einblicke in das Bildungssystem Nepals und lassen uns natürlich auch eine Tasse Kaffee schmecken. Im Anschluss spazieren wir gemeinsam durch das Dorf, unsere Reiseleitung kann auch hier die Brücken zu den freundlichen Einheimischen bauen. Nach der Besichtigung des Buddha-Parks bringt uns am Nachmittag eine kurze Busfahrt zur Weltfriedensstupa: Von hier haben wir bei gutem Wetter einen fantastischen Blick auf Pokhara, den Phewa-See und die Annapurna-Gebirgszüge. Am frühen Abend sind wir im Hotel. Da unsere Unterkunft sich unweit der sogenannten Lakeside befindet, erreichst du die Uferzone mit einer Vielzahl an Restaurants, Bars und Souvenirläden in wenigen Gehminuten.

0,5 h (0,5 km ↑ 80 m ↓ 80 m)

Fahrstrecke: 115 km | Übernachtung: White Pearl* oder Aabas*** in Pokhara | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 23.01.27
Pokhara

Bergsteiger-Geschichte

Der Tag beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem Phewa-See. Wenn es windstill ist und die Seeoberfläche glatt, erfreuen wir uns am Spiegelbild des Machapuchare, dem sogenannten Fischschwanz-Berg. Im International Mountain Museum informieren wir uns zum Abschluss unserer gemeinsamen Entdeckungen über die spannende Bergsteiger-Geschichte der Himalaya-Region. Der Nachmitttag ist dann frei für eigene Entdeckungen oder letzte Besorgungen für das morgen beginnende Trekking-Abenteuer. Genieße ein vorerst letztes Mal die Annehmlichkeiten deiner Unterkunft, denn ab morgen geht es während des Trekkings in den Teehäusern, die uns als Bleibe dienen, recht einfach zu.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: White Pearl* oder Aabas*** in Pokhara | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 24.01.27
Pokhara – Trekking in der Annapurna-Region

Von Wasserfällen und Steinstufen

Das Wichtigste kommt in deinen Trekkingrucksack, während dein übriges Gepäck sicher in der Unterkunft deponiert wird. Wir fahren etwa anderthalb Stunden bis nach Birethani (1.100 m ü. NN), wo wir auf unseren zusätzlichen Trekking-Guide und die Träger treffen. Nach einem kurzen Kennenlernen geht es los! Heute führt unser Weg beinahe stetig bergauf und ist dabei mal mehr und mal weniger steil. Wir wandern auf schmalen Pfaden und passieren immer wieder kleine Wasserfälle. Mittags kehren wir in einem kleinen Bergrestaurant ein. Dann geht es über Steinstufen steil bergauf, wir passieren eine Hängebrücke und werden nach dem kräftezehrenden Anstieg bei gutem Wetter mit der Aussicht auf den ersten großen Gipfel der Region, den Annapurna-Süd (7.219 m ü. NN), belohnt. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel Ulleri (2.050 m ü. NN). Abends sitzen wir dann mit Travellern aus aller Welt zusammen und tauschen uns über die bevorstehenden Trekking-Abenteuer aus.

5-6 h (9 km ↑ 950 m ↓ 60 m)

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Teehaus in Ulleri | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Mo., 25.01.27
Trekking in der Annapurna-Region

Die anstrengendste Etappe

Unsere Tage in den Bergen starten früh, denn die heutigen Anstiege sind die anstrengendsten der gesamten Trekkingtour. Doch wir haben keine Eile. Während wir über viele Steinstufen immer weiter an Höhe gewinnen, eröffnen sich uns traumhafte Ausblicke. Gegen Mittag erreichen wir Nangithanti (2.800 m ü. NN). Hier legen wir eine ausgiebige Mittagspause ein. Die letzten gut zwei Stunden wandern wir dann durch herrlichen Rhododendron-Wald bis Ghorepani (2.810 m ü. NN). Bei gutem Wetter ist der Ausblick auf den Dhaulagiri (8.167 m ü. NN) unvergesslich!

5-6 h (10 km ↑ 910 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Teehaus in Ghorepani | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Di., 26.01.27
Trekking in der Annapurna-Region

Ein herrlicher Sonnenaufgang

Um 04:30 Uhr klingelt der Wecker, denn heute wollen wir den Sonnenaufgang vom Poon Hill erleben! Wir gehen noch in der Dunkelheit los, doch wenn wir den Gipfel (3.200 m ü. NN) nach gut einer Stunde erreichen,

taucht die Sonne die schneebedeckten Bergspitzen bereits in rotes Licht – Zeit zum Durchatmen und Genießen. Zurück in unserer Unterkunft stärken wir uns beim Frühstück und starten dann in Richtung unseres Tagesziels Tadapani. Wenn wir nach ungefähr anderthalb Stunden Aufstieg den Aussichtspunkt nahe des kleinen Örtchens Gurung Hill (3.125 m ü. NN) erreicht haben, sind alle Mühen vergessen. Nach weiteren anderthalb Stunden leichten Abstieges erreichen wir ein einfaches Restaurant für unsere Mittagsrast. Am Nachmittag legen wir die letzten anderthalb Stunden bis zu unserem Tagesziel Tadapani (2.700 m ü. NN) dann ohne große Mühe zurück.

ca. 7 h (11 km ↑ 820 m ↓ 950 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Teehaus in Tadapani | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Mi., 27.01.27
Trekking in der Annapurna-Region

Minderheit der Gurung

Unsere heutige Tagesetappe ist recht kurz, daher müssen wir nicht ganz so früh raus. Durch malerische Rhododendron-Wälder und über viele Stufen, die uns bergab führen, gelangen wir bereits zur Mittagszeit an unser Tagesziel Ghandruk (2.030 m ü. NN). Das Dorf ist eine der größten Gurung-Siedlungen Nepals. Die Gurung sind eine Minderheit, die ihre Traditionen und Bräuche nach wie vor an die jüngeren Generationen weitergibt und damit ihre einzigartige Kultur aufrechterhält. Wir schauen uns gemeinsam das Dorf und seine Umgebung an und lernen mithilfe unserer Reiseleitung die Dorfgemeinschaft kennen. Vor allem ihre bunten Trachten haben es uns angetan! Den Gurung verdanken wir übrigens die vielen Steintreppen auf unserer Trekkingreise, mit denen sie auch heute noch steile Abschnitte begehbar machen. Der Nachmittag ist zum Relaxen frei. Alternativ bietet sich ein Spaziergang durch die engen Gassen mit ihren stattlichen Häusern an.

ca. 3 h (6 km ↑ 10 m ↓ 650 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Teehaus in Ghandruk | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Do., 28.01.27
Trekking in der Annapurna-Region

Letzte Ausblicke auf das Annapurna-Massiv

Wir setzen unseren Abstieg fort und wandern über die uns bekannten Steinstufen anderthalb Stunden bergab. Am Fuße des Berges überqueren wir einen Fluss, dann geht es wieder bergauf und es folgt die steilste Etappe des Tages. Nach einem etwa einstündigen Aufstieg machen wir im Dorf Landruk (1.700 m ü. NN) Rast. Die nächsten anderthalb Stunden sind durch wenige, nur leichte Anstiege charakterisiert. Das Örtchen Tolka (1.780 m ü. NN) dient uns als Station für unsere Mittagspause, in der wir uns für das letzte Stück stärken. Weitestgehend breite und einfach begehbare Wege bereiten uns dann am Nachmittag keine größere Mühe mehr. Dennoch sind wir froh, wenn wir nach einem langen Tag Pritam Deurali (2.100 m ü. NN) erreicht haben. Wir verbringen den Abend bei einem letzten gemeinsamen Abendessen mit unserer treuen Trekking-Crew, denn morgen heißt es Abschied nehmen.

ca. 6,5 h (11 km ↑ 910 m ↓ 570 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Teehaus in Pritam Deurali | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Fr., 29.01.27
Trekking in der Annapurna-Region – Pokhara

Bunte Gebetsfahnen

Frühaufsteher genießen noch einmal den Sonnenaufgang in dieser herrlichen Umgebung! Für alle anderen startet der Tag etwas später. Es geht größtenteils bergab, vorbei an Dörfern und Reisfeldern. Nachdem wir den kleinen Ort Dhampus (1.650 m ü. NN) passiert haben, führt der weitere Weg ein letztes Mal über Steinstufen steil bergab bis nach Phedi (1.170 m ü. NN). Begleitet werden wir von herrlichen Rhododendron-Wäldern, Reisterrassen und bunten Gebetsfahnen. In Phedi verabschieden wir uns am frühen Nachmittag schweren Herzens von unserer Trekking-Crew, bevor wir nach einer etwa einstündigen Busfahrt Pokhara erreichen. Wie wäre es mit einer wohltuenden Fußmassage in einem der vielen Spas und Massage-Salons?

ca. 3,5 h (6 km ↑ 80 m ↓ 880 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: White Pearl* oder Aabas*** in Pokhara | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Sa., 30.01.27
Pokhara – Chitwan-Nationalpark

In den subtropischen Süden

Heute steht uns eine lange, aber landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt bevor. Wir

verlassen die Bergregion und machen uns auf den Weg in den subtropischen Süden. Nach ungefähr fünf Fahrstunden erreichen wir den Chitwan-Nationalpark – Nepals ersten Nationalpark und das bedeutendste Vogelschutzgebiet des Landes. Nach dem Mittagessen wird es dann höchste Zeit, dass wir uns die Beine vertreten. Wir besuchen das nahegelegene Dorf des Volkes der Tharu – unsere Reiseleitung kann hier die Brücke zu den Einheimischen bauen. Zurück im Hotel erklärt uns ein Parkranger das Programm des Folgetages. Das Safari-Programm richtet sich hier nach dem aktuellen Wetter, den örtlichen Gegebenheiten und der jeweiligen Unterkunft, von der das Programm organisiert wird. Gewiss ist, dass du die Zeit inmitten der vielfältigen Natur genießen wirst! Dein Guide und die örtlichen Ranger variieren das Programm dabei so, dass die bestmögliche Chance besteht, Tiere zu sichten. Am Abend wartet ein leckeres Abendessen auf euch.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Safari Narayani Resort* oder Tigerland Safari Resort*** am Chitwan-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 17 - So., 31.01.27
Chitwan-Nationalpark

Auf Pirsch!

Wir erleben die reichhaltige Flora und Fauna intensiv! Den ganzen Tag über erwarten uns abwechslungsreiche Aktivitäten. In der Regel startet unser Tag mit einer Fahrt im traditionellen Einbaumkanu auf dem Rapti-Fluss. Wir unternehmen eine Pirschwanderung (ca. 2 Std., leicht) durch den Dschungel und begeben uns am Nachmittag auf eine mehrstündige Jeep-Safari. Sei gespannt, was du alles zu sehen bekommst, denn neben Krokodilen und einer Vielzahl verschiedener Vögel haben auch Schlangen, Lippenbären und Elefanten hier ihr Zuhause. Die Chancen stehen ebenfalls gut, eines der über 600 Panzernashörner, für die der Park bekannt ist, in freier Wildbahn zu sehen. Begleitet werden wir dabei immer von einem englischsprachigen Parkranger, der sich mit den örtlichen Gegebenheiten bestens auskennt. Unsere Reiseleitung übersetzt derweil gerne!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Safari Narayani Resort* oder Tigerland Safari Resort*** am Chitwan-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 18 - Mo., 01.02.27
Chitwan-Nationalpark – Kathmandu

Zurück in die Hauptstadt

Nach dem Frühstück verlassen wir das Tiefland und erreichen nach ungefähr sechs Fahrstunden Kathmandu. Dann bleibt Zeit für eigene Entdeckungen in Kathmandu. Sicher wird es den ein oder anderen von euch nochmal in die quirligen Gassen von Thamel verschlagen, um hier Souvenirs zu erstehen oder sich in einem der netten Restaurants ein Abendessen schmecken zu lassen.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Tibet* oder Tibet International*** (*) oder Fairfield by Marriott*** in Kathmandu | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Di., 02.02.27
Kathmandu – Kirtipur – Patan – Kathmandu

Das kulturelle Herz Nepals

Freu dich auf einen abwechslungsreichen letzten Tag! Eine kurze Fahrt bringt uns zum Swayambhunath-Tempel. Er ist einer der wichtigsten spirituellen Orte Nepals und wird täglich von unzähligen Pilgern heimgesucht. Wir mischen uns unter sie und umrunden den Stupa im Uhrzeigersinn. Anschließend bleibt Zeit, den Stupa mit den alles sehenden Augen fotografisch in Szene zu setzen. Weiter geht es in den nahegelegenen Ort Kirtipur (1.400 m ü. NN). Hier schlendern wir durch das Gassengewirr der gut erhaltenen Altstadt, die von der einmaligen Kultur der Newar stark geprägt wurde. Unsere Reiseleitung weiß dazu einiges zu berichten. Bei der Besichtigung der Tempel Uma-Maheshvar und Bagh Bhairab kommen wir schließlich in den Genuss eines grandiosen Panoramablicks über Kathmandu und einer der am besten erhaltenen Pagoden im Newar-Stil. Am Nachmittag fahren wir in circa einer halben Stunde in die alte Königsstadt Patan – hier geht es deutlich ruhiger zu als in der Hauptstadt. Wir spazieren über den hiesigen Durbar Square, passieren den Königspalast, bewundern verschiedene Tempel wie den Krishna-Tempel und den Goldenen Tempel von außen und bummeln durch die Gassen. Besonders stolz sind die Einwohner auf ihre Kunsthandwerker, die feine nepalesische Metallarbeiten fertigen. Unsere Reiseleitung kennt die besten Adressen. Am frühen Abend sind wir zurück in Kathmandu. Unsere abwechslungsreiche Reise lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedsessen ausklingen.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Tibet* oder Tibet International*** (*) oder Fairfield by Marriott*** in Kathmandu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 20 - Mi., 03.02.27
Rückflug und Ankunft

Bis bald, Nepal!

Am frühen Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen via Delhi zurück nach Deutschland. Wir landen planmäßig am Abend in Frankfurt. Mit der inkludierten Rail&Fly Fahrkarte kommst du zurück in deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Fr., 15.01.27**	**Frankfurt – Kathmandu**: via Delhi
Tag 2	**Sa., 16.01.27**	**Kathmandu**: Ankunft am Nachmittag, Welcome Drink
Tag 3	**So., 17.01.27**	**Kathmandu**: Besichtigung Durbar Square, Bodnath und Pashupatinath
Tag 4	**Mo., 18.01.27**	**Kathmandu – Namobuddha – Balthali**: Besuch im Kloster von Namobuddha, Wanderung nach Balthali
Tag 5	**Di., 19.01.27**	**Balthali**: Wanderung mit Ladkeshwor-Tempel und Dorf der Tamang, Nachmittag frei
Tag 6	**Mi., 20.01.27**	**Balthali – Khopasi – Panauti – Bhaktapur**: Wanderung nach Khopasi, Bummel durch Panauti, Weiterfahrt nach Bhaktapur mit Besichtigung
Tag 7	**Do., 21.01.27**	**Bhaktapur – Bandipur**: Fahrt nach Bandipur mit anschließendem Stadtbummel
Tag 8	**Fr., 22.01.27**	**Bandipur – Pokhara**: kurze Wanderung zum Sonnenaufgang, Fahrt Pokhara, Schulbesuch und Weltfriedensstupa
Tag 9	**Sa., 23.01.27**	**Pokhara**: Bootsfahrt auf dem Phewa-See, Besuch des International Mountain Museum, Freizeit
Tag 10	**So., 24.01.27**	**Pokhara – Trekking in der Annapurna-Region**: Fahrt bis Birethani, 1. Trekkingtag von Birethani bis Ulleri
Tag 11	**Mo., 25.01.27**	**Trekking in der Annapurna-Region**: 2. Trekkingtag: über Banthani und Ghorepani
Tag 12	**Di., 26.01.27**	**Trekking in der Annapurna-Region**: 3. Trekkingtag: Poon Hill, Gurung Hill und Tadapani
Tag 13	**Mi., 27.01.27**	**Trekking in der Annapurna-Region**: 4. Trekkingtag: von Tadapani nach Ghandruk
Tag 14	**Do., 28.01.27**	**Trekking in der Annapurna-Region**: 5. Trekkingtag: Ghandruk, Landruk, Tolka und Pritam Deurali
Tag 15	**Fr., 29.01.27**	**Trekking in der Annapurna-Region – Pokhara**: 6. Trekkingtag: von Pritam Deurali über Dhampus nach Phedi, Fahrt nach Pokhara
Tag 16	**Sa., 30.01.27**	**Pokhara – Chitwan-Nationalpark**: Fahrt zum Chitwan-Nationalpark, Besuch eines Dorfes der Tharu
Tag 17	**So., 31.01.27**	**Chitwan-Nationalpark**: abwechslungsreiche Aktivitäten im Nationalpark: Fahrt mit dem Einbaumkanu, Wanderung, Jeep-Safari
Tag 18	**Mo., 01.02.27**	**Chitwan-Nationalpark – Kathmandu**: Fahrt nach Kathmandu, Freizeit am Nachmittag
Tag 19	**Di., 02.02.27**	**Kathmandu – Kirtipur – Patan – Kathmandu**: Besichtigung Swayambhunath-Tempel in Kathmandu, Besichtigung Kirtipur und Patan, Abschiedsessen
Tag 20	**Mi., 03.02.27**	**Rückflug und Ankunft**: via Delhi, Ankunft am Abend


Annapurna-Region
Pokhara
NEPAL
Bandipur
Bhaktapur
Kathmandu
Patan
Namobuddha
Chitwan-N.P.
Balthali

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, eventuell Impfung gegen Hepatitis, Typhus, Tollwut und Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Zur Bewältigung dieser Trekkingreise sind eine gute Kondition und Gesundheit erforderlich, Wanderungen von bis zu sieben Stunden – auch mit steileren Auf- und Abstiegen und sehr vielen Steinstufen – sollten problemlos bewältigt werden können. Sowohl für das Trekking als auch für die Mountainbike-Tour in der Umgebung von Pokhara musst du aber kein Profisportler sein, denn wie bei all unseren Reisen stehen das Erlebnis und die Begegnung mit Mensch und Natur im Vordergrund. Schlafsäcke für das Trekking werden vor Ort gestellt, es empfiehlt sich jedoch aus hygienischen Gründen zumindest die Mitnahme eines Inlets. Thema Höhenkrankheit: Da wir fast immer unterhalb von 3.000 m übernachten, ist das Risiko zu erkranken eher gering. Bitte beachte hierzu auch unsere Länderinformationen und halte ggf. Rücksprache mit deiner Hausarztpraxis.

Die Straßen zwischen Kathmandu und Pokhara bzw. Chitwan und Kathmandu sind weitestgehend erneuert, lediglich auf kleinen Teilstücken kommt man nur langsam voran und es finden Bauarbeiten statt.

Das Safari-Programm im Chitwan-Nationalpark richtet sich nach dem aktuellen Wetter, den örtlichen Gegebenheiten und der jeweiligen Unterkunft, von der das Programm organisiert wird. Unsere Reiseleitung und die örtlichen Ranger variieren das Programm dabei so, dass die bestmögliche Chance besteht, Tiere zu sichten.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Während des Trekkings und im Chitwan-Nationalpark sind alle Mahlzeiten im Preis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise durch Nepal übernachten wir überwiegend in **(*)–***(*) Hotels, alle mit Bad oder Dusche/ WC auf dem Zimmer. Während des Trekkings sind wir in sogenannten Teehäusern untergebracht. Sie sind sehr einfach, verfügen über gemeinschaftliche sanitäre Anlagen, warmes Wasser kann nicht garantiert werden. In Ausnahmefällen kann hier auch die Unterbringung in Mehrbettzimmern erfolgen.

Teilnehmerzahl

6* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air India oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Kathmandu und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen, davon 13 in **(*)–***(*) Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 in traditionellen Teehäusern (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 7 x M, 8 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Gepäcktransport während des Trekkings
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT Reiseleitung (für den Transfer an Tag 20 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren

- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2225 kg CO_2 / 67 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Air India

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Air India

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air India:
Frankfurt-Delhi 20.30 Uhr (Ankunft 10.00 Uhr am Folgetag)
Delhi-Kathmandu 11.45 Uhr (Ankunft 13.55 Uhr)
Kathmandu-Delhi 10.05 Uhr (Ankunft 11.50 Uhr)
Delhi-Frankfurt 13.40 Uhr (Ankunft 18.45 Uhr)